

Gabriel reist zu wirtschaftspolitischen Gesprächen in die USA

Gabriel reist zu wirtschaftspolitischen Gesprächen in die USA

bis 24. Oktober 2014 zu wirtschaftspolitischen Gesprächen in die USA. Stationen der Reise sind Washington D.C., Spartanburg/South Carolina, Boston und New York.

bis 24. Oktober 2014 zu wirtschaftspolitischen Gesprächen in die USA. Stationen der Reise sind Washington D.C., Spartanburg/South Carolina, Boston und New York.

bis 24. Oktober 2014 zu wirtschaftspolitischen Gesprächen in die USA. Stationen der Reise sind Washington D.C., Spartanburg/South Carolina, Boston und New York.

bis 24. Oktober 2014 zu wirtschaftspolitischen Gesprächen in die USA iste der Industrie aus der Industrie aus der Industrie staten und vor allem auch die aufgrund der niedrigen Energiepreise zunehmende Reindustrialisierung in den USA eröffnen daher deutschen Unternehmen vor allem aus der Industrie große Chancen. So verzeichnen nicht nur die deutschen Exporte in die USA in den letzten Jahren Rekordsteigerungen. Auch Direktinvestitionen und Firmenkäufe belegen die herausragende Rolle der USA als Absatz- und Produktionsstandort."

bis Neben bilateralen Gesprächen, u. a. mit U.S.-Vizepräsident Joe Biden und Finanzminister Jacob Lew, stehen Firmenbesuche und Gespräche mit Wirtschaftsvertretern und Start-ups auf dem Programm. Zudem wird Bundesminister Gabriel eine Grundsatzrede zu den transatlantischen Wirtschaftsbeziehungen an der Harvard University halten und den German Accelerator New York (GANY) für junge deutsche IT-Unternehmen eröffnen.

bis 7->cbr />Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWI)

bis 615-6121

bis 7->Telefax: 030 18 615-7020

bis 7->min 19 Berlin

bis 7->cim 20 berlin 19 Berlin

bis 7->cim 30 berlin 20 berli

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWI)

11019 Berlin

bmwi.de pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWI)

11019 Berlin

bmwi.de pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden: BundeskartellamtBundesamt für Wirtschaft und AusfuhrkontrolleBundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und EisenbahnenBundesagentur für Außenwirtschaft Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung Physikalisch-Technische Bundesanstalt Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe